

## **Freibauern erfolglos, aber zufrieden**

Im Schach ist die zweite Bundesliga in vier Staffeln regional aufgeteilt, um u.a. die Fahrtkosten für die Mannschaften günstig zu halten. Einer der südhessischen Vertreter, der Schachclub Freibauer Mörlenbach-Birkenau, spielt zur Zeit noch in der zweiten Bundesliga Süd, die geographisch die südlichen Bundesländer in etwa abdeckt. Wie sich gerade in dieser Saison herausstellte, scheint dies jedoch im deutschen Schachbund die stärkste Staffel zu sein, mit etlichen professionellen Spielern aus einer ganzen Reihe von europäischen Nationen in den Teams. Über so eine professionelle Besetzung verfügt das Team aus dem Weschnitztal nicht und tritt somit in jedem Kampf als David gegen lauter Goliaths an.

Am vergangenen Wochenende stand für die Mannschaft um Spielführer Michael Schäfer die 7. und 8. Runde der laufenden Saison an, die eine Anreise ins südbadische Emmendingen erforderte und wiederum gab es gegen starke Gegner die eigentlich erwarteten Niederlagen. Zu mindestens in der Sonntagsrunde wäre den Freibauern jedoch fast eine faustdicke Überraschung gelungen.

Samstags spielten die Weschnitztälern gegen Baden-Baden-2. In dieser Mannschaft spielt quasi die gesamte Reservemannschaft des permanenten deutschen Meisters aus Baden-Baden und so war am Ende eine 2.5 zu 5.5 Niederlage vorhersehbar, auch wenn diese in der Höhe nicht ganz den Spielverlauf widerspiegelte. An Brett 2 gelang es dem Spielertrainer Sergey Galdunts seinem noch vielleicht zu jungen Kontrahenten dessen Grenzen aufzeigen. Und auch Brett-1 mit Vitaly Kunin und Brett-3 mit Georg Legde gingen mit Unentschieden gut für die Freibauern aus. Im Laufe teilweise sehr langer und ausgekämpfter Partien setzten sich die Baden-Badener in hinteren Paarungen langsam aber sich durch. Hier gelang am Ende nur Peter Klings am 7. Brett noch ein Remis, während Christian Böhmer, Heiko Felgendreher, Michael Schäfer und Paulus Wohlfart lange dagegenhielten, jedoch gegen nominell deutlich bessere Kontrahenten am Ende Niederlagen bezogen.

Im Sonntagsspiel gegen den Gastgeber SC Emmendingen rieben sich nicht wenige Zuschauer kurz nach dem Start verwundert die Augen. Emmendingen hatte im Vorfeld ein organisatorisches Eigentor geschossen und die Termine seiner internationalen Spieler nicht komplett unter einem Hut bringen können. So mussten sie am Ende das zweite Brett kampfflos aufgeben, was Sergey Galdunts den zweiten vollen Punkt an diesem Wochenende verschaffte. Es kam aber noch besser. Paulus Wohlfart überspielte am 8. Brett in nur 16 Zügen seinen nominell klar stärkeren, an diesem Tag aber indisponierten Gegner und schon führten die Freibauern überraschend 2:0. Nach vier Stunden Spielzeit hatten die Südbadener das Ergebnis gedreht. Ein Remis von Vitaly Kunin aus bedrängter Situation und drei Niederlagen von Georg Legde (Brett 3), Christian Böhmer (Brett 4), und Peter Klings (Brett 7) war gleichbedeutend mit einer 3.5 zu 2.5 Führung der Emmendinger. In den beiden letzten Partien hätten die Freibauern jedoch die Begegnung noch einmal drehen könnten. Heiko Felgendreher (Brett 5) und Michael Schäfer (Brett 6) hatten zwar sehr routinierte Großmeister als Gegner, überspielten diese jedoch im Laufe der ersten vier Stunden. Nur mit viel Glück retteten sich die Gegner jeweils in ein Unentschieden. Die Begegnung endete damit nach 6 Stunden mit 4:5 zu 3.5 für Emmendingen.

In den beiden letzten Runden am 23. und 24. März ist der Schachclub Mörlenbach-Birkenau in einer Doppelrunde Gastgeber für drei weitere Mannschaften. Aufgrund der strengen Lärmauflagen des deutschen Schachbundes finden diese Begegnung nicht im Bürgerhaus Mörlenbach statt, sondern im Ortsteil Vöckelsbach. Zuschauer sind wie immer herzlich willkommen.

## 2. Bundesliga Süd (7. Runde)

SC Emmendingen - SG Speyer-Schwegenheim	3 : 5
OSG Baden-Baden-2 - FB Mörlenbach-Birkenau	5.5 : 2.5
SV Griesheim - SC Eppingen	3 : 5
SC Heusenstamm gegen SF Bad Mergentheim	7 : 1

## 2. Bundesliga Süd (8. Runde)

SG Speyer-Schwegenheim - OSG Baden-Baden II	6:2
FB Mörlenbach-Birkenau - SC Emmendingen	3.5 : 4.5
TSV Schönaich - SV Jedesheim	6 : 2
SC Eppingen – Sc Heusenstamm	1.5 : 6.5

## Tabelle (nach 8 von 10 Runden)

Platz	Mannschaft	Spiele	Mannschaftspunkte	Brettunkte
1.	SG Speyer-Schwegenheim	7	14	35
2.	SC Heusenstamm	7	11	38½
3.	OSG Baden-Baden II	6	10	32½
4.	SC Emmendingen	6	10	31½
5.	SC Eppingen	8	8	31
6.	SF Bad Mergentheim	8	6	26
7.	TSV Schönaich	7	6	24
8.	SV Griesheim	7	3	24
9.	SV Jedesheim	7	2	19
10.	<b>FB Mörlenbach-Birkenau</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>18½</b>